

Was das Herz begehrt

Von Nami88

Kapitel 11: Erschütternde Nachrichten

Kapitel 11

Erschütternde Nachrichten

Langsam kam mein Bewusstsein zurück und ich öffnete meine Augen. Es war bereits Dunkel und die Kajüte wurde nur durch den Schein des Mondes leicht erhellt. Ich sah sofort dass ich nicht in meinem Zimmer auf der Sunny bin, sondern in Law seinem, aber warum war ich hier?

Ich versuchte mich zurück zu erinnern was passiert ist und dann fiel es mir wieder ein. Ich hatte einen Streit mit Ruffy und bin in den Wald gegangen um wieder runter zu kommen und leider war da auch die Marine und nur weil ich eine Sekunde unaufmerksam war, wurde ich von einem Marinesoldaten verletzt.

Ich wollte mich gerade aufsetzen, als ich einen Stechenden Schmerz in meiner Magengegend spürte und mit schmerzverzehrtem Gesicht zurück ins Kissen fiel.

Nami

„Verdammt, das hätte ich mir auch denken können“

Law

„Schön dass du endlich Wach bist“

Ich öffnete meine Augen, die ich vor Schmerzen kurz geschlossen hatte und sah wie Law zu mir ans Bett kam.

Er machte das Licht an und sofort kniff ich meine Augen zu, da es plötzlich ziemlich hell war.

Law

„Ich werde dir erst einmal etwas gegen die Schmerzen geben“

Er ging zu seinem Schreibtisch und füllte etwas in eine Spritze die er mir dann verabreicht hat. Wie immer habe ich dabei weggeschaut, da ich es hasse eine Spritze zu bekommen.

Law

„Na immer noch Angst vor Spritzen?“

Ich konnte richtig heraus hören wie er darüber amüsiert war.

Nami

„Ich habe keine Angst, ich hasse nur Spritzen und kann da nicht hinsehen, wenn ich eine bekomme“

Nach wenigen Minuten wirkte das Schmerzmittel und Law half mir auf, so dass ich im Bett sitzen konnte und er setzte sich auf den Rand.

Nami

„Was ist noch passiert?

Ich kann mich nur daran erinnern, wie ich einen Stechenden Schmerz spürte und ihr nach mir gerufen habt und kurz darauf wurde alles schwarz“

Law

„Da es nicht gerade viel Soldaten waren, haben wir sie schnell besiegt und ich brachte dich dann auf mein Schiff um mir deine Wunde anzuschauen. Zum Glück hast du keine inneren Verletzungen davon getragen und auch nicht zu viel Blut verloren. Allerdings wird eine kleine Narbe zurück bleiben, aber man sieht sie kaum“

Nami

„Darum bin ich in deiner Kajüte aufgewacht. Danke für eure Hilfe, aber es wäre wohl besser wenn ich zu meinen Freunden gehe, sie machen sich sicher sorgen“

Plötzlich schaute mich Law mit einem seltsamen Blick an und mir wurde ganz komisch dabei.

Nami

„Was ist los Law?“

Law

„Nami es tut mir leid dir das jetzt zu sagen, aber deine Freunde sind bereits weiter gesehelt“

Ich konnte erst nicht Realisieren was er da sagte, aber als mir seine Worte klar wurden, schaute ich ihn schockiert an.

Nami

„Das ist ein Witz, oder?“

Law

„Nein leider nicht“

Nami

„Du lügst doch, warum sollten sie das machen?“

Sofort stand ich auf und ging zur Tür.

Law

„Wo willst du hin? Deine Wunde geht noch auf“

Nami

„Das ist mir egal, ich will zu meinen Freunden“

Ich bin raus aufs Deck und sofort kam mir eine kühle Brise entgegen, die mich leicht frösteln lies.

Ich schaute mich um, aber nirgendwo war die Sunny zu sehen. Das kann doch nicht wahr sein, sie haben mich tatsächlich zurück gelassen.

Aber warum nur?

Als ich dann Schritte hinter mir hörte, wusste ich schon wer es war.

Law blieb hinter mir stehen, umarmte mich und legte seinen Kopf auf meine Schulter.

Law

„Es tut mir leid“

Nami

„Warum haben sie das gemacht?“

Law

„Lass uns rein gehen, ich sehe doch dass du frierst und dann erzähle ich dir alles“

Ich bin mit Law zurück in seine Kajüte gegangen und zusammen setzten wir uns auf das Bett.

Law

„Kurz nachdem du niedergestochen wurdest, hat Ruffy einen Entschluss getroffen“

Flashback

Bei den Strohhüten

Aus Ruffy seiner Sicht geschrieben

Die Insel ist nur noch ein kleiner Fleck am Horizont und zu unserem Glück hatten wir keine weiteren Probleme mit der Marine.

Lysop

„Warum kümmert sich eigenglich Law um Nami? Immerhin ist Chopper unser Arzt“

Franky

„Was ist im Wald eigenglich passiert?“

Robin

„Nami wurde von der Marine angegriffen. Keine Ahnung wo die so plötzlich her gekommen sind. Einer der Soldaten hat Nami dann ein Messer in den Magen gerammt und sie ist zusammen gebrochen“

Sanji

„Wir haben uns dann um den Rest gekümmert, die ziemlich schnell abgehauen sind“

Lysop

„Das erklärt aber immer noch nicht warum sich Law um sie kümmert“

Chopper

„Denkt er etwa das ich kein guter Arzt bin und das nicht schaffe?“

Law

„Das denke ich nicht, ganz im Gegenteil. Nami hat mir erzählt was für ein guter Arzt du bist und das sie ohne dich damals gestorben wäre“

Chopper

„Ach das war doch kein Problem, das ist immerhin mein Job“

Zorro

„Belauschst du uns schon lange?“

Law

„Vielleicht fünf Minuten“

Zorro

„Und was willst du?“

Law

„Mal nicht so Aggressiv“

Zorro

„Pass auf was du sagst. Vorhin hattest du noch Glück das mich Ruffy zurück gehalten hat, aber nur noch ein blödes Wort und ich schlitz dich auf“

Lysop

„Zorro Beruhige dich mal, immerhin ist er einer der sieben Samurai der Meere“

Ruffy

„Zorro lass gut sein, er ist es nicht wert“

Robin

„Wie geht es Nami?“

Law

„Es sah schlimmer aus als es war. Sie hatte keine inneren Verletzungen, es wird nur eine kleine Narbe zurück bleiben, die sie daran erinnert.
Sie schläft jetzt erst einmal“

Robin

„Zum Glück. Danke dass du dich um sie gekümmert hast. Ich denke dass sich dann unsere Wege trennen werden, sobald sie aufwacht“

Ruffy

„Das sehe ich anders“

Sofort schauten mich meine Freunde fragend an und auch Law sah mich an und zog eine Augenbraue hoch.

Chopper

„Ruffy du willst Nami doch nicht etwa so frisch Operiert rüber tragen? Dadurch könnte ihr Wunde wieder aufgehen“

Ruffy

„Das meine ich auch nicht. Wir werden ohne Nami weiter segeln“

Strohhutbande

„Waaaaaas“

Sanji

„Sag mal spinnst du? Wir lassen Namilein doch nicht zurück“

Franky

„Nur weil ihr euch gestritten habt, musst du sie doch nicht rausschmeißen“

Lysop

„Wir brauchen doch Nami als Navigatorin“

Ruffy

„Wir suchen uns einen neuen Navigator“

Chopper

„Ruffy was soll das?“

Ruffy

„Es ist besser so. Nami ist bei Law sicher glücklicher, wenn sie nicht sogar schon selber darüber nachgedacht hat“

Lysop

„Was redest du denn da?“

Ruffy

„Wir setzten die Segel und ich will keine Wiederrede mehr hören“

Ich sah meine Freunde mit einen ernsten Gesichtsausdruck an und ich sah genau dass sie sich beherrschen mussten, sich mir nicht zu widersetzen. Jeder ging an seine Posten und ich weiß schon jetzt dass ich mir nachher einiges anhören kann und erklären muss.

Jeder ging auf seine Position und ich widmete mich ein letztes Mal Law.

Ruffy

„Pass auf sie auf und mach sie glücklich, ich konnte es leider nicht“

Law

„Interessiert dich Nami ihre Meinung dazu überhaupt nicht?“

Ruffy

„Ich habe meine Entscheidung getroffen. Bevor ich es vergesse, gebe ihr das bitte von mir“

Flashback Ende

Law

„Das ist jetzt zwei Tage her“

Ich konnte es einfach nicht fassen. Er will mich nicht mehr in seiner Crew haben und das nur wegen einem dummen Streit.

Law

„Ich soll dir das von ihm geben“

Ich blickte zu Law und was ich dann sah konnte und wollte ich nicht glauben. Er hielt tatsächlich Ruffy seinen Strohhut in der Hand. Ich nahm ihn und dann konnte ich meine Tränen nicht mehr zurück halten. Ich fing bitterlich an zu Weinen und vergrub mein Gesicht in meinen Händen.

Nami

„Sei mir jetzt bitte nicht böse, aber ich wäre jetzt gerne alleine“

Ohne ein Wort stand er auf und verschwand aus der Kajüte.

Nami

„Warum nur Ruffy?“

Ich weiß nicht wie lange ich geweint habe, doch irgendwann muss ich eingeschlafen sein, da ich durch die Sonne geweckt wurde, die mir mit ihren warmen Strahlen ins Gesicht schien.

Ich richtete mich auf und Streckte mich erst einmal.

Ich schaute mich um, jedoch war Law nicht im Zimmer, kein Wunder immerhin wollte ich alleine sein.

Als mein Blick zum Schreibtisch ging, sah ich ein Tablett mit Frühstück und einer Kanne Kaffee. Eigentlich habe ich ja keinen Hunger, aber der Koch gibt sich immer so viel Mühe, erstreckt wenn es mir schlecht geht. Aber als erstes muss ich mich waschen und umziehen.

Als ich fertig war, habe ich eine Kleinigkeit gegessen und ging aus dem Zimmer, ich wollte noch schnell das Tablett in die Küche schaffen und dann zu Law gehen.

Ich wollte mich Entschuldigen, da ich mich ihm gestern falsch verhalten habe und ihn förmlich aus dem Zimmer geschmissen habe.

Da die Küche direkt neben dem Aufenthaltsraum war, musste ich leider daran vorbei. Ich hörte mehrere Stimmen, die sich Unterhielten oder lachten und obwohl ich extra leise gemacht habe, wurde ich entdeckt.

Shachi

„Nami schön das du Wach bist, wie geht es dir?“

Sofort kam er, Penguin und einige aus der Mannschaft auf mich zu und ich zwang mir ein Lächeln ins Gesicht, obwohl es mir nicht danach war.

Nami

„Mir geht es soweit gut, danke der Nachfrage“

Penguin

„Wegen deinen Freunden musst du dir auch keine Sorgen machen, unser Käpt`n gab schon den Befehl sie zu suchen“

Er gab schon den Befehl meine Freunde zu suchen? Auf ihn kann ich mich wirklich verlassen.

Shachi

„Obwohl wir auch nicht böse wären wenn du bei uns bleiben würdest“

Nami

„Ich weiß das ihr mich gerne hier hättet, aber ich gehöre zu den Strohhutpiraten“

Ich lächelte Shachi an und gab ihm einen Kuss auf die Wange, worauf er sofort Knallrot anlief und die anderen sich bei ihm beschwerten.

Law

„Ich hoffe der Kuss war nur eine Ausnahme“

Ich drehte mich um und sah Law wie er grinsend auf uns zukam.

Shachi

„Natürlich Käpt`n“

Shachi Salutierte und nach einem Blick von Law, drehten sich die anderen um und verschwanden im Aufenthaltsraum.

Der Koch nahm mir noch das Tablett ab und Law gab mir zu verstehen, dass ich ihm folgen sollte.

Stillschweigend ging ich ihm hinterher, gefolgt von Bepo, der wie so oft das Schwert von Law hielt. Wir sind in die Bibliothek gegangen, wo Bepo eine kleine Ecke für seine Unterlagen hat.

Law

„Wie du sicher schon weißt, gab ich den Befehl den Strohhut zu suchen“

Nami

„Ja, Penguin hat es mir schon gesagt. Danke Law“

Law

„Ich will das du glücklich bist, das weißt du und auch wenn es mir schwer fallen wird, dich gehen zu lassen, weiß ich die Richtige Entscheidung getroffen zu haben“

Sofort gab ich Law einen Kuss und Bepo wusste nicht so richtig wo er hinschauen soll.

Law

„Bepo hat die Ungefähre Route deiner Freunde berechnet und in zwei Tagen kommen wir an einer Insel an, wo sie vielleicht sein könnten“

Ich nickte nur und hoffte wirklich dass wir meine Freunde schnell finden werden.

Nami

„Bepo würdest du uns bitte alleine lassen“

Er lief Knallrot an und Entschuldigte sich die ganze Zeit.

Nami

„Bepo doch nicht wegen dem, an das du jetzt denkst“

Bepo

„Tschuldigung“

Law grinste nur und ich schlug mir die Hand auf die Stirn. Bepo Verlies die Bibliothek und ich widmete mich Law.

Nami

„Ich muss mich bei dir Entschuldigen“

Law schaute mich fragend an und zog eine Augenbraue hoch.

Nami

„Ich habe mich dir gegenüber gestern falsch verhalten. Du wolltest mir nur helfen und ich habe dich förmlich aus dem Zimmer geschmissen“

Law

„Mach dir darüber keine Gedanken, es war alles ziemlich viel was du in letzter Zeit erleben musstest und dann erfährst du auch noch, das deine Freunde dich zurück gelassen haben“

Nami

„Bist du mir böse, dass ich zurück will?“

Law kam auf mich zu und gab mir einen Kuss, ehe er mich in eine Umarmung zog.

Law

„Wie könnte ich dir je böse sein. Ich will das du glücklich bist“

Tränen bildeten sich in meinen Augen und ich krallte mich in sein Shirt.

Nami

„Danke Law, danke für alles“

Ich weiß nicht wie lange wir so da standen, aber langsam Beruhigte ich mich wieder, was auch Law bemerkte.

Law

„Lass uns ins Arztzimmer gehen, ich will noch einmal deine Wunde anschauen“

Ich nickte und zusammen machten wir uns auf den Weg in sein Arztzimmer, jedoch als wir die Tür von der Bibliothek geöffnet haben, flogen uns Shachi und Penguin vor die Füße.

Penguin

„Mensch, das ist ja gar nicht unsere Kajüte“

Shachi

„Da haben wir uns tatsächlich in der Tür geirrt“

Ich musste nur grinsen und Law sah beide mit einem Gesichtsausdruck an, dass sie sofort abgehauen sind.

Wir sind weiter ins Arztzimmer gegangen und Law untersuchte meine Wunde.

Law

„Sieht gut aus, ich denke wir müssen nur noch zwei Tage verbinden und dann gebe ich dir eine Creme, die deine Wunde schützt, so dass du dann auch Duschen kannst“

Nachdem er mir einen neuen Verband drauf gemacht hat, sind wir zu den anderen gegangen um unseren weiteren Weg zu Besprechen.

Vier Wochen später

Die Insel von der mir Law damals erzählt hatte, war ein totaler Reinform. Meine Freunde waren nicht da und auch die Bewohner konnten sich nicht erinnern sie gesehen zu haben.

Seit der Zeit, sind schon vier Wochen vergangen. Wir waren auf zwei weiteren Inseln, aber auch da waren meine Freunde nicht gesichtet wurden. Fast so als ob sie nicht gefunden werden wollten.

Umso mehr Zeit verging, umso geringer wurde meine Hoffnung, dass ich sie wieder sehen werde.

Vielleicht sollte ich doch in Law seine Mannschaft?

Nein, ich darf die Hoffnung nicht aufgeben.

Ich nahm den Strohhut von meinem Kopf und betrachtete ihn.

Ruffy gab ihn damals Law für mich.

Aber warum?

Wollte er vielleicht das ich ihn Suche, um ihn seinem Besitzer Zurück zu bringen?

Oder war es vielleicht ein Abschiedsgeschenk?

Plötzlich rupppte jemand meine Tür auf und erschrocken drehte ich mich um.

Penguin

„Wir haben die Sunny entdeckt“

Ich riss meine Augen weit auf und wollte etwas sagen, aber meine Stimme versagte.

Ich rannte an ihm vorbei, Richtung Steuerraum, wo auch schon Law, Bepo, Shachi und Jeanbart waren und auf den Bildschirm schauten.

Ich ging zu ihnen und sah ebenfalls drauf und tatsächlich, da ist sie.

Law

„Taucht auf sobald wir bei dem Schiff sind“

Shachi

„Aye Aye Käpt`n“

Wir holten die kurze Entfernung schnell auf und tauchten an die Oberfläche.

Zum Glück sind wir wegen einem Sturm unter getaucht, sonst hätten sie uns vielleicht entdeckt.

Law und ich standen am Ausgang und als wir das Signal hörten, das wir raus können, öffnete ich die Tür und rannte auf das Deck.

Ich sah keinen meiner Freunde, anscheinend waren sie in der Kombüse, immerhin ist gerade Mittagszeit.

Ich sprang rüber auf das Deck und erst als ich drauf stand, war ich mir sicher dass es kein Traum ist.

Der Duft meiner Orangen, das weiche Gras unter meinen Füßen, wie ich das alles vermisst habe. Ich schloss für einen kurzen Moment die Augen um alles auf mich einwirken zu lassen, jedoch als ich hörte wie eine Tür geöffnet wurde, schaute ich hoch zur Kombüse und sah Ruffy.

Ruffy

„Menno Sanji ich habe aber immer noch Hunger und du schmeißt mich einfach“

Plötzlich schaute er in meine Richtung und vergas was er sagen wollte.

Ruffy

„Nami“

Auch wenn er nicht laut sprach, konnte ich ihn dennoch hören wie er meinen Namen sagte.

Sofort hörte ich mehrere Stimmen die durcheinander Sprachen und alle meine Freunde kamen aus der Kombüse. Ich sah glückliche, geschockte und weinende Gesichter und sofort kamen alle auf mich zugestürmt und umarmten mich.

Chopper

„Schnief, Nami du bist wieder da“

Franky

„Du weißt gar nicht wie sehr wir dich vermisst haben“

Sanji

„Namilein, endlich haben wir dich wieder“

Lysop

„Wir konnten nichts dafür, das war der Befehl vom Käpt`n“

Robin

„Schön dass es dir gut geht“

Zorro

„Da hat sich das sicher mit dem neuen Navigator erledigt“

Brook

„Yohohoho, besteht da vielleicht heute die Möglichkeit, dein Höschen zu sehen?“

Ich wurde von meinen Freunden halb erdrückt, jedoch als Ruffy auf uns zukam, Liesen sie von mir ab und sind zur Seite gegangen. Gespannt warteten sie und die Heart-Piraten was wo jetzt passiert.

Ich schaute zu Ruffy und ging langsam auf ihn zu.

Als ich vor ihm stand, holte ich aus und knallte ihm eine.

Es schalte über das ganze Schiff und schnell wurde ein roter Handabdruck sichtbar und Ruffy hielt sich die schmerzende Stelle.

Ruffy

„Das habe ich wo verdient“

Tränen bildeten sich in meinen Augen und so schnell konnte er nicht reagieren, fiel ich ihm um den Hals.

Ich merkte wie er sich anspannte, erwiderte jedoch zaghaft die Umarmung.

Nami

„Mach so etwas nie wieder“

Ruffy

„Ich dachte es wäre das Beste“

Nami

„Nur weil sich meine Gefühle geändert haben, heißt das nicht dass ich auch die Crew wechsle. Ich habe dir doch Versprochen, deine Navigatorin zu sein und das bleibt auch so.

Auch wenn ich einen anderen Käpt`n liebe, wirst du immer der Käpt`n sein, dem ich Treu dienen werde, vergess das nicht.

Und glaube mir, wenn du so etwas noch einmal machst, wird das wirklich Teuer für dich“

Zorro

„Typisch, wir haben unsere Geldgierige Zicke wieder“

Ich löste die Umarmung und setzte Ruffy seinen Strohhut auf. Sofort hörte ich Jubelschreie von meinen Freunden und sie kamen auf mich zu.

Auch Law kam an Deck, gefolgt von seiner Mannschaft.

Ich verabschiedete mich von allen und zum Schluss widmete ich mich Law.

Ich zog ihn zu mir und küsste ihn, was er nur zu gerne erwidert hat.

Law

„Pass auf dich auf“

Nami

„Das werde ich, ihr aber auch“

Law

„Ich liebe dich“

Nami

„Ich dich auch“

Er entfernte sich von mir und ging auf Ruffy zu.

Law

„Pass auf sie auf, sie ist etwas Besonderes“

Ruffy

„Das werde ich, versprochen“

Er sprang zurück auf sein Schiff, gefolgt von seiner Mannschaft und ohne sich noch einmal umzudrehen, Verschwanden sie unter Deck und das Schiff tauchte wieder unter.

Ich hoffe dass uns das Schicksal schnell wieder zusammen führt.

Aber jetzt war ich erst einmal froh, wieder bei meinen Freunden zu sein.

Ich drehte mich zu meinen Freunden um und gab wie immer die Befehle.

Nami

„So Leute, setzt die Segel, holt den Anker ein, auf geht`s ein neues Abenteuer wartet auf uns“

Ein einstimmiges Jawohl war zu hören und jeder ging auf seinen Posten.

Ich bin gespannt was die Zukunft für uns Parat hält.

Aber egal was es ist, solange wir zusammen halten, sind wir Unschlagbar.

Ende